

# Inhalt

## Teil I Einladungen in die Welt der Sprache

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>10</b>
<b>2</b>	<b>Sprache ist alltäglich und wenig ist selbstverständlich</b> .....	<b>11</b>
<b>3</b>	<b>Ziel des Buches</b> .....	<b>13</b>
<b>4</b>	<b>Die Welt der Sprache: ein Streifzug durch die Sprachphilosophie</b> ....	<b>14</b>
4.1	Selbstverständliches ist nicht mehr selbstverständlich: Wenden in der Sprachphilosophie .....	14
4.2	Fünf pragmatische Perspektiven auf Sprache .....	15
<b>5</b>	<b>Klartext und Meta-Klartext-Klarheit</b> .....	<b>20</b>
5.1	Klartext als Sprachperformanz – 11 Klartextmerkmale .....	20
5.2	Zu Indikation und Kontraindikation von Klartext .....	23
5.3	Klartext als Metaebene: Meta-Klartext-Klarheit .....	24

## Teil II Zeigen – Üben – Reflektieren: Das Werkzeug Sprache nutzen

<b>1</b>	<b>Die traditionelle Perspektive: hörende, fragende, sprechende Personen</b>	<b>29</b>
1.1	Zuhören, hinhören, nachfragen .....	29
1.1.1	Wie nachfragen, statt zu schnell interpretieren? .....	29
1.1.2	Wie Schlüsselwörter heraushören und wie diese Schlüssel verwenden? .....	32
1.1.3	Wie sich für implizit Mitgesagtes sensibilisieren und das dann erkunden? .....	35
1.1.4	Wie noch unvollständige oder vage Satzteile erkennen und dann Vervollständigungen anregen? .....	37
1.1.5	Was? Wem? Wen? – Wie sich für Objektformulierungen sensibilisieren und diese gegebenenfalls verändern? .....	41
1.1.6	»Ich versuch's mal« – Wie Verbspezifika erkennen und damit jonglieren? .....	43

1.1.7	»Könntest du mal?« – Wie Konjunktive registrieren und mit Veränderungen experimentieren? .....	47
1.1.8	Wer »links« sagt, denkt »rechts« mit – Wie Aussagen zugrunde liegende Leitunterscheidungen und Prämissen erkennen und erforschen? .....	49
1.1.9	»Könnte hier mal jemand ...?« – Wie Adressaten von Aussagen erforschen, klären und neu formulieren? .....	53
1.1.10	Tonfall, Mimik, Gestik – Wie angemessen mit nonverbalen Komponenten oder nonverbaler Kommunikation umgehen? .....	56
1.1.11	»Mein Leben ist eine Achterbahn!« – Wie den Reichtum von Metaphern nutzen? .....	60
1.2	Wie sicher im Land der Fragen navigieren? .....	64
1.2.1	»Können Sie sich vorstellen?« – Wie klare Fragen formulieren? .....	64
1.2.2	»Glaubst du, ich mag das?« – Wann und wie Fragen in Aussagen und Aussagen in Fragen transformieren? .....	67
1.2.3	Anschlusskommunikation: Ist eine Antwort eine Antwort? – Was tun, wenn dem (scheinbar) nicht so ist? .....	71
1.3	Der Blick auf den Sprecher und das Sagen .....	75
1.3.1	Hypothesentransparenz: Wie Klienten Hypothesen konstruktiv mitteilen? .....	76
1.3.2	Sprachübungen: Subjekt, Prädikat, Objekt, Tilgung, Adressierung, Selbstkommentierung, Ironie, Schweigen, Metaphern – aus vagen Sätzen Klartext machen .....	79
<b>2</b>	<b>Der Blick auf Kommunikationssysteme und Sprachspiele .....</b>	<b>87</b>
2.1	Die Systeme und die Sprachspiele anderer .....	87
2.1.1	Wie die Sprachspiele anderer erkennen und für Veränderungen nutzen? .....	87
2.1.2	Sätze folgen Sätzen, die Sätzen folgten: Wie die Logik von Anschlusskommunikation erkennen und für Veränderungen nutzen? .....	92
2.1.3	Wie sich für verletzende und kränkende Sprechakte in einem System sensibilisieren und damit umgehen? .....	96
2.2	Sich selbst als Mitspieler in Sprachspielen beobachten und das für Veränderungen nutzen .....	100

---

<b>3 Meta-Klartext-Klarheit: Macht und Sprache .....</b>	<b>105</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>109</b>
<b>Übersicht zum Downloadbereich .....</b>	<b>110</b>
<b>Link und Codes für das Downloadmaterial .....</b>	<b>112</b>